



Deutsche
Hochschule der Polizei

Deutsche Hochschule der Polizei • 48165 Münster

Elektronischer Versand

An die Innenministerien / Senate der Länder
und das Bundesinnenministerium

Beschussämter Mellrichstadt, München,
Suhl und Ulm

TR zertifizierte Anbieter von Ballistischen Schutz-
westen

Polizeitechnisches Institut

Prof. Dr. W. Honekamp

Leitung

Ansprechpartner:

Stefan Beckmann

Telefon: +49 2501 806 - 701

Fax: +49 2501 806 - 709

stefan.beckmann@dhpol.de

Münster, 14. Februar 2025

**Einladung der Deutschen Hochschule der Polizei zur 6. Sitzung der Bund-Länder-
Arbeitsgemeinschaft (BLAG) für die Fortschreibung der Technischen Richtlinie
Ballistische Schutzwesten in Bad Staffelstein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in bislang fünf Arbeitsbesprechungen zum Thema Fortschreibung der Technischen Richtlinie (TR) Ballistische Schutzwesten hat die zuständige BLAG inhaltlich an der Aktualisierung des vorgenannten Dokumentes unter Leitung des PTI gearbeitet. Um Synergieeffekte zu nutzen und Kosten zu sparen möchten wir die erarbeiteten Entwürfe mit Fachkräften der Polizeien der Länder und des Bundes und den Prüfinstituten den relevanten Industriegästen vorstellen.

Zur Bearbeitung der Dokumente laden wir aus Kapazitätsgründen jeweils bitte nur zwei Fachkräfte aus den Ländern / dem Bund, seitens der angesprochenen Industriegäste, sowie der Prüfinstitute (Beschussämter-BÄ) nach Bad Staffelstein in der 20. KW ein. Seitens der BLAG wäre Unterstützung durch eine Juristin / einen Juristen für Vergaberechtsfragen des BeschA erwünscht.

Die Entwürfe der beauftragten Unterarbeitsgruppen (UAG) werden am ersten Arbeitstag zunächst mit Beteiligung der Prüfinstitute polizeintern weiterbearbeitet. In der zweiten Sitzungshälfte werden die Dokumente den geladenen Industriegästen (14. -15. Mai 2025, Mittag bis Mittag) gemeinsam präsentiert. Nach dem konstruktiven Dialog mit den Gästen der Industrie werden die Entwürfe im geschlossenen Kreis finalisiert

Ziel der Sitzung ist es, eine Finalisierung der Entwürfe umzusetzen und diese den zuständigen polizeilichen Gremien (Herbstsitzung der AG FEM Anfang Juni 2025) zwecks Verabschiedung zuleiten zu können. Die finalisierten Entwürfe werden der betreffenden Industrie zwecks Kenntnisnahme, Kommentierung und Vorbereitung nach der Sitzung in Bad Staffelstein zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsort ist das

Diözesanhaus Vierzehnheiligen
Vierzehnheiligen 9
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09571 926-0
Fax.: 09571 926-199
www.14hl.de

Vom Bahnhof in Bad Staffelstein kann ein Shuttleverkehr seitens der unterstützenden Kollegen des BPP Bamberg jeweils am An- und Abreisetag eingerichtet werden. Absprachen hierzu bitte ich individuell mit den Kollegen des Sachgebietes Einsatztechnik – AB WuE (Klaus Wolf und Thomas Beier) elektronisch bpp.bamberg.wue@polizei.bayern.de oder telefonisch (0951 9331-361) zu treffen.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei für deren Unterstützungsleistung bei der Organisation der Veranstaltung sehr herzlich.

In der Bildungseinrichtung stehen uns für den Zeitraum folgendes Zimmerkontingent zur Verfügung:

Montag	35 Einzelzimmer
Dienstag	35 Einzelzimmer
Mittwoch	56 Einzelzimmer
Donnerstag	41 Einzelzimmer

Die Einzelzimmer „Komfort“ (im Diözesanhaus) oder „Komfort-Plus“ (im Haus Frankenthal) werden nach der Verfügbarkeit vergeben. Ggf. ist ein Zimmerwechsel während des Veranstaltungszeitraums erforderlich!

PKW-Parkplätze sind unterhalb des Veranstaltungsortes kostenneutral vorhanden und in 5 Minuten fußläufig erreichbar.

Individuelle Kosten belaufen sich pro Gast und Tag auf:

Einzelzimmer mit Dusche/WC und Frühstück	71,40 €	oder
Einzelzimmer mit Dusche/WC/TV und Frühstück (WLAN und Parkplatz nach Verfügbarkeit)	81,40 €	



Tagungspauschale

Montag bzw. Anreisetag	Tagungsgetränke und Brotzeitbuffet	30,00 €
Dienstag – Donnerstag	Tagungsgetränke, Mittagessen – Buffet, Brotzeitbuffet	je 55,70 €
Freitag bzw. Abreisetag	Tagungsgetränke und Mittagessen – Buffet	29,00 €

Getränke zu den Mahlzeiten sind selbst zu zahlen.

Fixkosten für die Seminarraum Miete (1040,- €, geteilt durch Bund/Länder) in Höhe von 62,00 € werden pro polizeilicher Organisationseinheit berechnet.

Eine Abrechnung erfolgt über die Verwaltung des Diözesanhauses.

Nach Ausschöpfung des vorgenannten Gästezimmerkontingents und einer Anmeldung nach der Meldefrist sind Unterkünfte im Umfeld des Veranstaltungsortes eigenverantwortlich zu organisieren!

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und Anmeldung je teilnehmender Person mittels angefügter Meldebögen (siehe Anlage) für **maximal zwei Personen** je Bundesland/ des Bundes/ der Industrie und der BÄ bis zum **31.03.2025** an folgendes Funktionspostfach zu übermitteln:

bpp.bamberg.wue@polizei.bayern.de

Um inhaltlich an die vorangegangene Sitzung anknüpfen zu können, bittet das PTI höflichst darum, die in den vorangegangenen Sitzungen beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Polizeien der Länder und des Bundes wieder zu dem Fortschreibungsprozess zu entsenden! Zur Veranschaulichung und für den informativen Austausch ist das Mitführen aktueller themenbezogener Schutzausstattungs muster (Ballistik und Stich) erwünscht.

Für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung und Beteiligung an der BLAG Sitzung danke ich Ihnen schon jetzt sehr herzlich und freue mich auf die gemeinsame Bearbeitung der Technischen Richtlinien.



Hinweis: in Absprache mit den verantwortlichen Kollegen der Polizei Berlins ist geplant die Fachausschusssitzung (FA) der Arbeitsgemeinschaft Führungs- und Einsatzmittel (AG FEM) zu WuG Themen im Vorfeld (12. – 13. Mai 2025 Mittag bis Mittag) der 6. BLAG Sitzung (13. – 16. Mai 2025, Mittag bis Mittag) durchzuführen. Durch diese Zusammenlegung können Reisezeiten und -kosten reduziert, sowie thematische Überschneidungspunkte effizient bearbeitet werden. Eine entsprechende Einladung durch die zuständigen Vertreter Berlins erfolgt separat.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Beckmann

Anlagen
Anmeldungsbogen
vorläufige Agenda